

Liebe mich oder stirb!

Wahre Liebe?

Von Violet_Venalley

Kapitel 3: Blitzversteck

Irgendwann wachte ich auf. Ich hatte keine Ahnung, wie lange ich geschlafen hatte. Wo ich jetzt bin, wusste ich ebenfalls nicht. Es sah aus, als würde ich in einem Krankenhaus liegen. Aber wie lange schon?

Plötzlich kam Sakura rein. Sie sah mich traurig an.

"Oh, du bist ja schon wieder wach..."

"Sakura, was ist passiert? Wieso bin ich in einem Krankenhaus?"

Sakura zögerte, mir zu erzählen, was passiert war. Hatte sie vor etwas Angst? Oder war es Trauer?

"Bitte sag es mir. Ich versteh grad überhaupt nichts." Ich war mehr als verwirrt. Erst wachte ich in einem Krankenhaus auf und dann verhielt sich Sakura so komisch.

"Ich weiss nicht, wie ich es dir sagen soll, Naruto..."

"Sag einfach, was passiert ist."

Langsam wurde ich ungeduldig und hakte nach, solange, bis sie es mir sagen würde.

"Sasuke hat das Dorf verlassen."

Ich war mehr als sprachlos. Ich wollte etwas sagen, meine Zunge jedoch verhinderte es.

"Sasuke hat Konoha verlassen und ist jetzt warscheinlich bei Akatsuki. Das haben Augenzeugen jedenfalls berichtet. Aber ich kann es einfach nicht glau..."

Sie konnte ihren Satz nicht beenden. Tränen flossen ihr übers Gesicht. Sie fing an zu weinen.

"Sakura, warum hat er Konoha verlassen?"

Die größte Frage war jedoch, warum er mir nichts gesagt hat. Was war bloß mit ihm los?

"Ich weiss nicht, warum er gegangen ist. Mir hat er ja auch nichts erzählt. Der Hokage weiss aber auch nicht, was mit ihm los ist. Aber was wir wissen, ist, dass er dich mit einem Gen-Jutsu belegt hat."

Was? Ein Gen-Jutsu? Jetzt verstand ich gar nichts mehr.

"Wieso ein Gen-Jutsu? Und wie lange?"

Ich weiss nicht, warum er ein Gen-Jutsu angewendet hat. Wir haben nur gesehen, wie du vor ca. einer Woche auf den Boden gelegen hast, und da habe ich sofort gemerkt, das du in einem Gen-Jutsu gefangen bist. Da wir aber nichts genaueres wussten,

haben wir dich ins Krankenhaus gebracht. Aber anscheinend weisst du auch von nichts."

Plötzlich kam Kakashi und der Hokage Tsunade in das Zimmer.

"Ah, Naruto. Dir geht es anscheinend wieder besser." Kakashi sa mich an, in seiner rechten Hand die neuste Ausgabe vom Flirtparadis.

Wir besprachen nun die Situation, dann stand für mich fest: Ich will Sasuke finden und ihn zur Rede stellen!

Tsunade war am Anfang dagegen, aber nachdem ich immer wieder davon geredet habe, dass er mein Freund ist und ihr nun meine Situation erklärt habe, war sie davon überzeugt. Ich wollte mich am liebsten sofort auf dem Weg machen, Sakura hielt es aber am besten, wenn ich noch ein paar Tage im Bett bleiben würde. Und dann nach fünf Tagen waren wir bereit zum Aufbrechen!

"Lasst uns eine Pause machen!", meinte Kakashi.

Er hat recht. Wir sind schon seit einem halben Tag unterwegs und haben noch keine Pausen gemacht. Bis zum Versteck, wo wir Sasuke vermuteten, war ungefähr 2 Tage von Konoha aus entfernt. Aber ich wollte noch keine Pausen machen. Ich wollte einfach nur weiter.

"Kakashi, ich finde, wir brauchen keine Pausen. Wir sind bald da und ich muss zu Sasuke!"

"Ich verstehe dich ja, Naruto. Aber stell dir vor, wir machen keine Pausen. Dann kommen wir da an und sind fix und fertig. Das geht nicht. Wir müssen uns, wenn auch nur kurz, ausruhen."

"Kakashi hat recht", sagte Sakura.

In diesem Moment war ich wütend auf sie und Kakashi, aber je mehr ich darüber nachdenkte, umso mehr wurde mir klarer, dass wir uns wirklich mal ausruhen mussten. Ich hab es die Zeit lang nicht bemerkt, aber selbst ich bin schon außer Puste.

Nach einer Zehn-Minütiger Pause machten wir uns auch schon wieder auf den Weg. Mit jedem Meter, dem wir uns dem Versteck näherten, desto näher war ich Sasuke und auch der Wahrheit!

Es war schon fast dunkel, wir standen nun genau vor dem Versteck. Ich war zwar froh, endlich angekommen zu sein, andererseits hatte ich auch etwas Angst, Sasuke gegenüber zu stehen. Wir musterten es erst, dann gingen wir in das Versteck vorsichtig rein.